

**dschungel
wien** THEATERHAUS
FÜR JUNGES PUBLIKUM

MEDIENINFORMATION
Saison 2011 | 2012

**DSCHUNGEL WIEN
THEATERHAUS FÜR JUNGES PUBLIKUM IM MQ WIEN:
DIE 8. THEATERSAISON**

INHALTSVERZEICHNIS

THEATERSAISON 2010/11	Seite 03
RÜCKSCHAU	Seite 03
BILANZ 2010/11 IN ZAHLEN	Seite 10
EIGENPRODUKTIONEN 2010/11 IM ÜBERBLICK	Seite 11
KOPRODUKTIONEN 2010/11 IM ÜBERBLICK	Seite 14
INTERNATIONALE FESTIVALS 2010/11	Seite 16
DSCHUNGEL WIEN ON TOUR	Seite 17
THEATERSAISON 2011/12	Seite 19
VORSCHAU	Seite 19
EIGENPRODUKTIONEN 2011/12 IM ÜBERBLICK	Seite 28
KOPRODUKTIONEN 2011/12 IM ÜBERBLICK	Seite 30
INTERNATIONALE FESTIVALS 2011/12	Seite 32
DSCHUNGEL WIEN ON TOUR	Seite 33
BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN ZUM THEMA „DSCHUNGEL WIEN & INTERKULTURELLER DIALOG“	Seite 34
DSCHUNGEL WIEN TEAM 2011/12	Seite 36
PRESSE CORNER	Seite 38
INFORMATIONEN & DETAILPROGRAMM	Seite 38
SERVICE & TICKETRESERVIERUNG	Seite 38
EINTRITTSPREISE & ERMÄSSIGUNGEN	Seite 38
PRESSEINFORMATIONEN ONLINE	Seite 40
PRESSEANFRAGEN & -RESERVIERUNG	Seite 40

THEATERSAISON 2010/11

RÜCKSCHAU

DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum beschließt nach 979 Gesamtveranstaltungen bzw. 558 Theatervorstellungen und 62.579 Gesamt-BesucherInnen sowie einer Auslastung von 76,51 % die siebte Theatersaison. Präsentiert wurden u.a. 31 Uraufführungen, 03 österreichische Erstaufführungen, 15 Österreich-Premieren und 07 Wien-Premieren. Die insgesamt 88 Theaterproduktionen setzten sich aus 63 nationalen und 25 internationalen Gastspielen zusammen.

SIEBTER SAISONSTART MIT SIEBEN PREMIEREN IN VIER WOCHEN

Insgesamt betrachtet standen in den ersten vier Wochen der Spielzeit 2010/11 sieben Premieren auf dem Programm. Gestartet wurde am Freitag, 10. September mit der Produktion „Das Nibelungenlied“ von Justus Neumann und seinem Circus Elysium. Dieses viel besprochene Schauspiel mit Livemusik wurde in einem eigens angefertigten Zirkuszelt im Fürstenhof des MuseumsQuartiers einem jungen Publikum ab 13 Jahren zugänglich gemacht.

Dem folgend wurde ab Donnerstag, 16. September mit der DSCHUNGEL WIEN Koproduktion „Harald, das wilde Schaf“ (ab 6 Jahren) die erste Uraufführung im Bereich Kinder und Familien präsentiert, die sich insbesondere mit dem Thema „Identität“ auseinandersetzte.

Zu den weiteren Premieren rund um den Saisonstart zählten neben „Zazie in der Métro“ (ab 11 Jahren), einer DSCHUNGEL WIEN Koproduktion mit dem TheaterFOXFIRE, und der DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktion „Diktator“ (ab 12 Jahren), einer Anlehnung an Charlie Chaplins Film „Der große Diktator“ in Szene gesetzt von Stephan Rabl, zwei Produktionen aus der Schweiz:

das Schauspiel „Hallo ...?“ (ab 3 Jahren) sowie die Uraufführung von „SIGGI - Ein Held räumt auf“ (ab 14 Jahren), die in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste und Ostern bei Fred umgesetzt wurde. Bei letzterer handelte es sich um die Diplominszenierung von Sara Ostertag, die mit dieser Inszenierung ihre Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste abschloss und zu den KünstlerInnen-Neuentdeckungen der siebten Theatersaison zählt.

Den Abschluss dieses ersten Premierenreigens bildete das mit dem „Jungwild“ prämierte Schauspiel „Zeensucht“ (ab 6 Jahren), dessen Aufführungen in der Rinderhalle St. Marx im 3. Bezirk stattfanden. „Jungwild“, ein Nachwuchspreis auf dem Gebiet der Darstellenden Kunst für ein junges Publikum, wird alljährlich gemeinsam von SZENE BUNTE WÄHNE (NÖ), spleen*graz, Schäxpir (OÖ) sowie DSCHUNGEL WIEN und TaO! Theater am Ortweinplatz Graz ausgeschrieben.

THEATER FÜR DIE ALLERKLEINSTEN

In der Programmreihe „Theater für die Allerkleinsten“ zeigt DSCHUNGEL WIEN bereits seit mehreren Jahren außergewöhnliche und wegweisende Produktionen aus dem In- und Ausland für die allerjüngsten BesucherInnen. Zu Beginn der Saison standen neben dem italienischen Gastspiel „Sternenglück“ (ab 2 Jahren) weitere Uraufführungen für die Altersgruppe 2 bis 5 Jahre auf dem Programm: So präsentierte die deutsche Regisseurin Yvonne Zahn mit dem Schauspiel „Sommer(nachts)traum“ ihre erste Arbeit für ein junges Publikum ab 3 Jahren. Außerdem gelangte im Rahmen eines Länderschwerpunktes, der sich unserem Nachbarland der Schweiz widmete, die internationale DSCHUNGEL WIEN Koproduktion „Hallo ...?“ (ab 3 Jahren) mit dem theater katerland und dem Theater am Gleis Winterthur zur Aufführung. Ergänzend zur Geschichte vom kleinen Dutz, der sich gerne von Mamas Rockzipfel losreißen möchte, wurden darin auch alle weiteren Mittel des Theaters erlebbar gemacht: Figur, Kostüm, Bühnenbild, Licht, Musik,

Im den drauffolgenden Monaten erfolgte u.a. neben der DSCHUNGEL WIEN Koproduktion mit dem theater.wozek „Adi Kali - der lebende Adventkalender“ (ab 3 Jahren) die Uraufführung der DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktion „Sand“. Dieses 40-minütige Musiktheater mit Tanz stellt, nach dem international viel gereisten Tanztheater „Überraschung“ und dessen Nachfolgeprojekt „Popcorn“, die neueste Regiearbeit von Stephan Rabl für ein junges Publikum ab 2 Jahren dar.

DIE FAMILIE AUF DER BÜHNE:

PRODUKTIONEN IM BEREICH KINDER UND FAMILIE - EINE AUSWAHL

Im Bereich Kinder und Familie wurde mit „Das Dschungelbuch“ (ab 6 Jahren) ein Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur, der vom britischen Literaturnobelpreisträger Rudyard Kipling 1894/95 in zwei Teilen geschrieben wurde, neu in Szene gesetzt. Regie führte Holger Schober, künstlerischer Leiter der Sparte Theater für junges Publikum am Landestheater Linz, der, angesprochen auf die Walt-Disney-Verfilmung von 1967, „die Geschichte ein bisschen heutiger, frecher, trashiger“ erzählen wollte.

In der Uraufführung von „Patchwork 2+2=1“ (ab 11 Jahren), einer DSCHUNGEL WIEN Koproduktion mit dem TheaterFOXFIRE in der Regie von Corinne Eckenstein, zeigten eine Schauspielerin und ein Tänzer gemeinsam mit ihren beiden Söhnen mehrsprachig auf, was das Abenteuer „Patchworkfamilie“ alles mit sich bringt.

Zudem wurden zwei weitere DSCHUNGEL WIEN Koproduktionen mit dem TheaterFOXFIRE aus der vorangegangenen Saison erneut aufgenommen: Einerseits das Sprechtheater „HAMLET!“ (ab 16 Jahren), in dem drei junge SchauspielerInnen alle Rollen spielen und sich aus ihrer Sicht mit der Frage von „Sein oder Nicht-Sein“ auseinandersetzen. Andererseits gelangte auch das medial viel besprochene Stück „Spiegelnd“ (ab 15 Jahren) zur Wiederaufnahme. Regie führte bei beiden Stücken Corinne Eckenstein.

THEMEN, DIE UNTER DEN NÄGELN BRENNEN:

PRODUKTIONEN FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE - EINE AUSWAHL

Im DSCHUNGEL WIEN befinden sich Jugendliche nicht nur im Publikum, sie finden sich auch auf der Bühne wieder. So bestand auch in dieser Saison in zahlreichen Produktionen die Gelegenheit Jugendliche live on stage zu erleben. Zudem ist es DSCHUNGEL WIEN ein Anliegen, Themen auf den Grund zu gehen, die (nicht nur) jungen Erwachsenen unter den Nägeln brennen: Von Fragen wie „Was ist ein Held?“ oder „Wie funktioniert unsere Gesellschaft wirklich?“ über Ereignisse, wie z.B. den Amoklauf von Columbine oder das globale Phänomen der stetig steigenden Kinderarmut, bis hin zu der wichtigsten Nebensache dieser Welt:

So wurde mit „SIGGI - Ein Held räumt auf“ (ab 14 Jahren) ein Crossover aus Tanz, Rap und Schauspiel für ein junges Publikum ab 14 Jahren präsentiert. Und zwar von Jugendlichen für Jugendliche. Als Ausgangspunkt diente den jungen DarstellerInnen, die zwischen 14 und 19 Jahren alt waren und gemeinsam mit Profis erste Bühnenerfahrungen sammelten, das Epos der Nibelungen und die Frage, was es heute bedeutet, ein Held zu sein.

Die theater.wozek Produktion „Christiane F.“ (ab 15 Jahren) und die DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktion „Kiwi“ (ab 14 Jahren) widmeten sich hingegen dem Thema „Kinder der Straße“. Letzteres erzählte auf berührende und poetische Art die Geschichte einer obdachlosen Jugendbande. Dem Autor Daniel Danis wurde 2008 für „KIWI“ der Deutsche Jugendtheaterpreis verliehen.

In „Dirty Rich“ (ab 14 Jahren), einer Inszenierung in der Sprechtheater und Tanz rasant ineinander überwechseln und sich ergänzen, wurde der Stoff von Shakespeares „Richard III“ der Thematik des „School Shootings“ gegenübergestellt. Das Stück setzte sich inhaltlich mit Themen wie Gewalt und Aggression, Narzissmus, Streben nach Macht, sozialer Ausgrenzung und der Suche nach Anerkennung und Liebe auseinander.

Mit jugendlichem Elan präsentierten die TänzerInnen der flowmotion dance company im visuell-aktiven Tanztheater „Virtual Insanity“ (ab 14 Jahren) das Bild einer Gesellschaft mit ihren Regeln und Riten und analysierte, wie das Verhältnis miteinander agierender Menschen durch vorgefertigte Ideenwelten und Vorstellungen bestimmt wird.

Und zu Saisonende setzte sich die Wiener Formation schallundrauch agency in der Performance „6“ (ab 14 Jahren) mit dem Thema „Jugend und Sexualität“ auseinander. Das Stück lieferte Möglichkeiten, Bilder, Assoziationen und Perspektiven statt fertiger Antworten. Im Anschluss an die Vorstellungen gab es auf Wunsch eine Publikumsdiskussion mit den KünstlerInnen und einer Sexualpädagogin.

AUS ALLER WELT

Seit der Eröffnung des Theaterhauses für junges Publikum im Jahr 2004 finden sich kontinuierlich internationale Produktionen auf dem Spielplan wieder, die durch ihr internationales Flair, ihre eindrucksvolle künstlerische Qualität und ein hohes Maß an Innovation zu begeistern verstehen:

In dieser Saison waren z.B. neben Produktionen aus Belgien, Deutschland, Italien, Litauen und der Schweiz eine in Palästina beheimatete Theatergruppe - „Yes Theatre“ - sowie das aus Bolivien stammende Ensemble YAURI zu Gast.

Insbesondere in der zweiten Saisonhälfte galt es im DSCHUNGEL WIEN erneut einen Afrika-Schwerpunkt zu erleben - mit insgesamt neun Produktionen. Präsentiert wurde eine faszinierende Mischung aus europäischem Theater und afrikanischer Schauspielkunst, angereichert mit kraftvollen Tänzen sowie Chören bzw. Liedern wie z.B. die Europapremiere „Umfazi - Die Frau“ (ab 14 Jahren) und die Uraufführung „Streets of Africa“ (ab 6 Jahren) des Ensembles IYASA (Simbabwe).

BLICKPUNKT FESTIVALS

Unter dem Titel „DSCHUNGEL WIEN MODERN“ stellten bereits zum siebten Mal in Folge das zeitgenössische Musikfestival Wien Modern und DSCHUNGEL WIEN eine eigene Festivalreihe im Bereich Musiktheater, Performance und theatrale Musik zusammen. Von Freitag, 05. bis Sonntag, 14. November wurden ein poetisches Musiktheater aus Belgien, „Porzellan“ (ab 8 Jahren), eine musikalische Ode an die Freundschaft aus Deutschland, „Die Geschichte vom kleinen Onkel“ (ab 5 Jahren), sowie die DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktion „Ich entdeck dich!“ (ab 2 Jahren) zur Aufführung gebracht.

Ebenfalls zum siebten Mal war von Freitag, 25. Februar bis Samstag, 05. März das SZENE BUNTE WÄHNE Tanzfestival u.a. zu Gast im DSCHUNGEL WIEN. Erneut wurden innovative, internationale Produktionen aus den Bereichen zeitgenössischer Tanz und Performance für junges Publikum nach Wien gebracht und damit Stücke, die nicht viele Worte brauchen um Emotionen, Gedanken und Geschichten auszudrücken und so schon den kleinsten Tanzbegeisterten magische Theatererlebnisse bieten. Eröffnet wurde das diesjährige Festival im DSCHUNGEL WIEN mit der niederländischen Produktion „Santa Sangre“ (ab 6 Jahren), die das Publikum in eine Welt zwischen Illusion und Hoffnung, Schein und Sein entführte.

Zum Abschluss der Saison 2010/11 präsentierten brut wien, DSCHUNGEL WIEN und Schauspielhaus Wien die alljährliche, gemeinsame Werkschau „Alles muss raus!“. Innerhalb von fünf Tagen boten 23 herausragende Produktionen einen Rückblick über durchaus divergente, gegenwärtige Positionen der Wiener Theater- und Performanceszene - zum sensationellen Sonderpreis von € 4,99 pro Person.

In den Monaten Juli und August ermöglichte DSCHUNGEL WIEN in Kooperation mit dem ImPulsTanz Festival - wie bereits seit Sommer 2005 - unterschiedliche Sommerworkshops für alle Altersgruppen. Mit „Love Songs“ gelangte zudem eine Uraufführung des belgischen Choreografen Yves Thuwis zur Aufführung.

Im Vorfeld der Produktion hat Yves Thuwis sich in einem 2-wöchigen Atelier gemeinsam mit Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren mit dem gerühmten und verfluchten Phänomen „Liebe“ beschäftigt und setzte das Material aus den eigenen Erfahrungen, Ansichten, Meinungen und Erinnerungen der TeilnehmerInnen theatral um.

MACHT | SCHULE | THEATER

In der Saison 2010/11 wurde die dritte Auflage des vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Kulturkontakt Austria und DSCHUNGEL WIEN initiierten Projekts „Macht|schule|theater“ durchgeführt. Insgesamt 17 Theaterinstitutionen aus allen neun Bundesländern erarbeiten gemeinsam mit rund 730 Jugendlichen aus 46 Schulen Theaterstücke zu Themen wie „Cyber-Mobbing“, „neue Medien“, „soziale Netzwerke“, „Ausgrenzung“ und vielem mehr. Die Zusammenarbeit erfolgte sowohl in Hinblick auf den Stücktext, der in eigens dafür geschaffenen Schreibwerkstätten entwickelt wurde, als auch in Hinblick auf die Umsetzung, da die Jugendlichen selbst auf der Bühne standen.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Gewalt“ und „Gewaltprävention“ ist sowohl von Seiten der an den Produktionen beteiligten SchülerInnen als auch von Seiten des jugendlichen Publikums das Ziel von „Macht|schule|theater“. In den beiden Schuljahren 2008/09 und 2009/10 hatten bereits über 900 SchülerInnen aktiv mitgewirkt und über 15.000 ZuschauerInnen die Stücke gesehen.

ZU WEIHNACHTEN IM DSCHUNGEL WIEN

Mit „Weihnachtsgeschichten vom Franz“, nach Christine Nöstlingers gleichnamigen Kinderbuch, präsentierte DSCHUNGEL WIEN zu Weihnachten 2010 ein Stück rund um die alljährliche Jagd nach dem Super-Weihnachtsgeschenk. Die Premierserie dieses turbulenten Verwechslungsspaß rund um den kleinen Franz dauerte von Donnerstag, 16. Dezember, bis Mittwoch, 29. Dezember, an und richtete sich an Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien. Als Regisseurin wurde die junge Schweizerin Sara Ostertag beauftragt, die bereits zum Saisonstart mit „SIGGI - Ein Held räumt auf“, einem Crossover aus Tanz, Rap und Spiel, für Aufsehen sorgte.

Bereits am Samstag, 11. Dezember feierte mit „Sand“ (ab 2 Jahren) die neueste Regiearbeit von Stephan Rabl, Direktor des DSCHUNGEL WIEN, seine Uraufführung. Im Zentrum von „Sand“ stand, wie schon der Titel verrät, das Medium Sand mit seinen vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten.

Für dieses Musiktheater mit Tanz konnte erneut Matthias Jakisic gewonnen werden, der sich, wie z.B. in der international erfolgreichen und vielfach ausgezeichneten DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktion „Überraschung“, für das musikalische Arrangement verantwortlich zeichnete.

THEATER KOMMT ZU DIR! - DSCHUNGEL WIEN GOES IN DIE BEZIRKE

„Neue Theaterräume erschließen“, so lautete das Motto des DSCHUNGEL WIEN insbesondere in den Monaten Mai und Juni. Ergänzend zum laufenden Programm in den beiden Sälen im MQ Wien machte sich das Theaterhaus für ein junges Publikum mit insgesamt 5 Produktionen auf, um neue Theaterräume zu entdecken: Vom Palais Kabelwerk (12. Bezirk) und der ehemaligen Anker-Expedithalle (10. Bezirk) über den Volksgarten Wien (01. Bezirk) und den Türkenschanzpark (18. Bezirk) bis hin zum Kreuzgarten der Kartause in Mauerbach (NÖ).

Gestartet wurde am Dienstag, 03. Mai im Palais Kabelwerk mit der Premiere von „Wenn (m)ein Herz lauter schreit als mein Mund brüllt“ (ab 14 Jahren), das nicht nur von Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft in Schreibwerkstätten geschrieben, sondern auch von diesen in Szene gesetzt wurde. Im Zentrum dieses 75-minütigen Stationentheaters stand die Frage „Was bedeutet es heutzutage zu einer jungen Frau bzw. zu einem jungen Mann heranzuwachsen?“ - unterschiedliche Erfahrungen, Sicht- und Denkweisen, verpackt in Prosa, Rap und Slam-Poetry, inklusive.

Dem folgend begab sich ab Freitag, 06. Mai das Schauspiel „Zeensucht“ (ab 6 Jahren) in die ehemalige Anker-Expedithalle nach Wien-Favoriten. Erzählt wurde die abenteuerliche Geschichte eines kleinen, mutigen Mädchens, das, auf einen Pfahl sitzend, einen Blick auf die Liebe riskiert, und plötzlich ist nichts mehr so wie es war.

Außerdem ging im Stationentheater „Mädchenräume Mädchenträume“ (ab 13 Jahren) Regisseurin Veronika Sommeregger und ihr Team von ISKRA der Frage nach, was Mädchen tun und reden, wenn sie sich unbeobachtet fühlen. Es handelte sich dabei um eine künstlerische Intervention im öffentlichen Raum, gespielt von Mädchen, die noch zur Schule gehen und jungen Schauspielerinnen, die sie schon abgeschlossen haben.

Auch eine belgische Outdoor-Produktion wurde ab Mittwoch, 01. Juni im Rahmen dieses Schwerpunktes angeboten. Die preisgekrönte internationale Koproduktion „Die Legende von Wüsterdam“ hatte alles, was einen Theaterbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis für Kinder ab 6 Jahren macht:

Einen ungewöhnlichen Theaterort, in diesem Fall den Türkenschanzpark, einen Helden, eine Heldin sowie ein Abenteuer, das es zu bestehen gilt, den Kampf für seine Überzeugungen und die Mission die Welt zu retten. Hinzu kommen viel Spaß, spannende Erfindungen und ein mitreißendes Schauspiel.

Abgerundet wurde „DSCHUNGEL WIEN goes ... in die Bezirke“ mit der Wiederaufnahme von „Das Nibelungenlied“ (ab 13 Jahren) im Kreuzgarten der Kartause Mauerbach (NÖ). In diesem knapp zweistündigen Schauspiel stellte sich Justus Neumann die schier unmögliche Aufgabe, den Ring der Nibelungen alleine auf die Bühne zu bringen.

PLANET FLANDERS IM DSCHUNGEL WIEN

Fremdes aus einer anderen Dimension erreichte Österreich! Mit Unterstützung der Flämischen Repräsentanz in Wien waren bis Sonntag, 03. Juli mehr als 60 Theater- und Tanzaufführungen aus Flandern für ein junges Publikum in Österreich zu sehen - z.B. im DSCHUNGEL WIEN, im Rahmen des szenen bunte wähne Tanzfestivals sowie am SCHÄXPIR Festival OÖ. Österreich wurde dadurch zum Landeplatz des „Planet Flanders.“

Gestartet wurde der flämische Länderschwerpunkt, der sich über die gesamte DSCHUNGEL WIEN Saison 2010/11 erstreckte, am Di. 09. November mit dem Musiktheater „Porzellan“. In dieser Produktion des Muziektheater Transparant aus Antwerpen verwebte Regisseur Wouter Van Looy geschickt die Elemente Schauspiel, Musik und Film.

KOOPERATION MIT DEM WIENER KLASSENZIMMERTHEATER

Getreu seinem Motto „Theater kommt zu DIR!“ zeigt das Wiener Klassenzimmertheater - Holger Schober (Autor), Dana Csapo (Regie) und Sabine Maringer (Theaterpädagogik) - seine Produktionen direkt in der Schule. Um jedoch die Produktionen einem öffentlichen Publikum zugänglich zu machen, standen mehrere Sondervorstellungen auf dem DSCHUNGEL WIEN Programm: so z.B. das Stück „BISSwert“ (ab 10 Jahren), das sich mit dem Thema „Mobbing“ auseinandersetzt, sowie „Meine Mutter Medea“ (ab 14 Jahren), ein Stück übers Fremdsein, über Eltern und Kinder, über Heldentum und über das Gefühl, keine Ahnung zu haben was Heimat bedeutet.

DSCHUNGEL WIEN ON TOUR

In der Saison 2010/11 begaben sich insgesamt acht Eigen- und Koproduktionen auf Tour durch Österreich und darüber hinaus. Während im Bereich nationale Gastspiele u.a. die Hofbühne Tegernbach oder das Congress Center Villach zu den Veranstaltungsorten der DSCHUNGEL WIEN Produktionen zählten, kann auf internationaler Ebene auf Städte wie u.a. Sibenik in Kroatien, Helsinki und Utrecht verwiesen werden. Als weiteres Highlight tourte die DSCHUNGEL WIEN Koproduktion „Afrikanische Märchen“ (ab 6 Jahren) in den Monaten Juli und August durch Japan und nahm neben dem Kijimanu-Festival in Okinawa auch am Granship Convention in Shizuko teil.

BILANZ 2010/11 IN ZAHLEN

I. THEATERPRODUKTIONEN

Uraufführungen/Premieren:	31
Europa-Premieren:	01
Österreich-Premieren:	15
Österreichische Erstaufführungen:	03
Wien-Premieren:	07
Wiederaufnahmen:	26
Work in Progress:	01
Sonstiges:	04

GESAMT: **88 Produktionen**

Wien:	53
Bundesländer:	10
International:	25

Eigenproduktionen	10
Koproduktionen	12

BESUCHER/INNEN DER THEATERVORSTELLUNGEN: **45.739 BesucherInnen**
Saison 2009/10: 37.240 BesucherInnen
Saison 2008/09: 36.083 BesucherInnen
Anteil Karten aus pädagogischen Einrichtungen: **45,93 %**

VORSTELLUNGEN:

Summe Vorstellungen für bis 3-Jährige:	39 Vorstellungen
Summe Vorstellungen für 3- bis 5-Jährige:	94 Vorstellungen
Summe Vorstellungen für 6- bis 9-Jährige:	169 Vorstellungen
Summe Vorstellungen für 10- bis 13-Jährige:	112 Vorstellungen
Summe Vorstellungen für Publikum ab 14 Jahren:	144 Vorstellungen

Gesamt: **558 Vorstellungen**

II. RAHMENPROGRAMM:

Klassenzimmertheater	180
Workshops öffentlich:	44
Workshops pädagogische Einrichtungen:	91
DSCHUNGEL Lounge für PädagogInnen:	9
Abenteuernächte:	5
Dialogveranstaltungen:	3
Diskussionsveranstaltungen/Präsentationen:	7
Weitere Events:	64

III. AUSLASTUNG, GESAMTVERANSTALTUNGEN UND -BESUCHER:INNEN:

AUSLASTUNG:	76,51 % Saison 2009/10: 73,66 %
GESAMTVERANSTALTUNGEN:	979 Veranstaltungen
GESAMTBESUCHER/INNEN:	57.999 TheaterbesucherInnen & BesucherInnen Rahmenprogramm 4.580 BesucherInnen bei DSCHUNGEL WIEN ON TOUR 62.579 GesamtbesucherInnen

EIGENPRODUKTIONEN 2010/11 IM ÜBERBLICK

Folgende DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktionen wurden in der Saison 2010/11 präsentiert:

PREMIEREN

Sand / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Musiktheater mit Tanz / ab 2 Jahren

Regie: Stephan Rabl

Premiere: Mi. 11. Dez. 16:30

B ANANÀS / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Tanz, Performance mit Livemusik / ab 4 Jahren

Regie, Konzept, choreografische Leitung: Adriana Cubides

Premiere: Do. 05. Mai 16:30

Weihnachtsgeschichten vom Franz / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Schauspiel / ab 6 Jahren

Regie: Sara Ostertag

Premiere: Do. 16. Dez. 17:00

DAS DSCHUNGELBUCH / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Schauspiel / ab 6 Jahren

Regie: Holger Schober

Premiere: Do. 07. Apr. 18:00

Diktator / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Schauspiel, Tanz / ab 12 Jahren

Regie: Stephan Rabl

Premiere: Mo. 27. Sep. 19:30

KIWI / DSCHUNGEL WIEN

Österr. Erstaufführung / Schauspiel / ab 14 Jahren

Regie: Karsten Dahlem

Premiere: Mi. 19. Jän. 19:30

WENN (M)EIN HERZ LAUTER SCHREIT ALS MEIN MUND BRÜLLT / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Stationentheater / ab 14 Jahren

Regie: Corinne Eckenstein

Premiere: Di. 03. Mai 19:30

WIEDERAUFNAHMEN

Popcorn / DSCHUNGEL WIEN

Tanztheater mit Livemusik / ab 2 Jahren

Regie: Stephan Rabl

NippleJesus / DSCHUNGEL WIEN

Schauspiel im Museum / ab 16 Jahren

Regie: Juergen Maurer

KOPRODUKTIONEN 2010/11 IM ÜBERBLICK

Folgende DSCHUNGEL WIEN Koproduktionen wurden in der Saison 2010/11 präsentiert:

PREMIEREN

Hallo ...? / theater katerland (CH), Theater am Gleis Winterthur (CH) & DSCHUNGEL WIEN

Österreichpremiere / Schauspiel / ab 3 Jahren

Regie: Taki Papaconstantinou

Premiere: Mi. 06. Okt. 16:30

Harald, das wilde Schaf / TWOF2 + dascollectiv & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Schauspiel mit Livemusik / ab 6 Jahren

Idee, Konzept: TWOF2

Premiere: Do. 16. Sep. 18:00

Zazie in der Métro / TheaterFOXFIRE & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Sprechtheater / ab 11 Jahren

Regie: Corinne Eckenstein

Premiere: Do. 23. Sep. 19:00

PATCHWORK 2+2=1 / TheaterFOXIRE & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Tanztheater / ab 11 Jahren

Regie, Choreografie, Konzept: Corinne Eckenstein

Premiere: Do. 17. Mär. 19:30

SIGGI - Ein Held räumt auf / Zürcher Hochschule der Künste,

Ostern bei Fred (CH) & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Crossover aus Tanz, Rap und Spiel / ab 14 Jahren

Konzept, Spielleitung: Frederike Dengler, Sara Ostertag, ZHdK

Premiere: Mi. 06. Okt. 20:00

WIEDERAUFNAHMEN

Adi Kali - Der lebende Adventkalender / DSCHUNGEL WIEN & theater.wozek

Schauspiel / ab 3 Jahren

Regie: Karl Wozek

Afrikanische Märchen / DSCHUNGEL WIEN & IYASA (Simbabwe)

Sprechtheater / ab 6 Jahren

Regie: Stephan Rabi

Moby Dick / u\hof: am Landestheater Linz & DSCHUNGEL WIEN

Schauspiel / ab 8 Jahren

Regie: Karsten Dahlem

Die Wanze / Reinhold G. Moritz & DSCHUNGEL WIEN

Erzähltheater / ab 9 Jahren

Regie: Doro Schroeder

Spiegelnd / TheaterFOXFIRE & DSCHUNGEL WIEN

Sprechtheater / ab 15 Jahren

Regie: Corinne Eckenstein

HAMLET! / TheaterFOXFIRE & DSCHUNGEL WIEN

Sprechtheater / ab 16 Jahren

Regie: Corinne Eckenstein

INTERNATIONALE FESTIVALS 2010/11 IM ÜBERBLICK

Folgende internationale Festivals waren in der Saison 2010/11 zu Gast im DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum:

7. DSCHUNGEL WIEN MODERN, Fr. 05. bis So. 14. Nov. 2010

- drei internationale Produktionen für ein junges Publikum ab 2 Jahren

14. SZENE BUNTE WÄHNE TANZFESTIVAL, Fr. 25. Feb. bis Sa. 05. Mär. 2011

- internationale Produktionen aus dem Bereich Tanz, Tanztheater und Performance für junges Publikum im DSCHUNGEL WIEN, brut Wien und WUK

JETZT WIRD ALLES ANDERS. THEATER VOM PLANET FLANDERS,

Fr. 24. Sep. 2010 bis So. 03. Jul. 2011

- DSCHUNGEL WIEN, SZENE BUNTE WÄHNE und SCHÄXPIR Festival präsentierten u. a. mehr als 60 Theater- und Tanzaufführungen für ein junges Publikum aus Flandern

13. INTERNATIONALES AKKORDEONFESTIVAL, So. 06. bis So. 27. Mär. 2011

- „Magic Afternoon“, so lautete jene Veranstaltungsschiene im Rahmen des internationalen Akkordeonfestivals, die sich an vier Sonntagnachmittagen speziell an ein junges Publikum richtete.

3. MACHT | SCHULE | THEATER, Herbst 2010 bis Jun. 2011

- ein österreichweites Projekt der Initiative „Weiße Feder“ des BMUKK in Kooperation mit Kulturkontakt Austria und DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum

3. ALLES MUSS RAUS!, Mi. 22. bis So. 26. Jun. 2011

- ein Showcase in Zusammenarbeit von DSCHUNGEL WIEN, brut Wien und Schauspielhaus Wien

IMPULSTANZ FESTIVAL, Sa. 16. Jul. bis Di. 16. Aug. 2011

- in den Monaten Juli und August wurden in Kooperation mit dem ImPulsTanz Festival unterschiedliche Tanz- und Choreografieworkshops für alle Altersgruppen angeboten

DSCHUNGEL WIEN ON TOUR

Folgende DSCHUNGEL WIEN Eigen- und Koproduktionen begaben sich in der Saison 2010/11 auf Tour durch Österreich und darüber hinaus:

Popcorn / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Apr. 2010 / Tanztheater mit Livemusik / ab 2 Jahren

Regie: Stephan Rabl

Hasselt (Krokusfestival) im März 2011

Utrecht (Tweetakt Festival) im März 2011

Helsinki (Tanssiteatteri Hurjaruuthin) im April 2011

Sand / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Dez. 2010 / Musiktheater mit Tanz / ab 2 Jahren

Regie: Stephan Rabl

Oberösterreich (SCHÄXPIR FESTIVAL) im Juli 2011

Hallo ...? / theater katerland (CH), Theater am Gleis Winterthur (CH) & DSCHUNGEL WIEN

Österreichpremiere Okt. 2010 / Schauspiel / ab 3 Jahren

Regie: Taki Papaconstantinou

Villach, Kärnten im März 2011

Harald, das wilde Schaf / TWOF2 + dascollectiv & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Sep. 2010 / Schauspiel mit Livemusik / ab 6 Jahren

Idee, Konzept: TWOF2

Villach, Kärnten im April 2011

Afrikanische Märchen / IYASA (Simbabwe) & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Mai 2007 / Tanz, Musik / ab 6 Jahren

Regie: Stephan Rabl

Lehartheater Bad Ischl, Oberösterreich (SCHÄXPIR FESTIVAL) im Juni 2011

Hofbühne Tegernbach, Oberösterreich (SCHÄXPIR FESTIVAL) im Juni 2011

Sibenik, Kroatien (International Children's Festival) im Juli 2011

Okinawa, Japan (Kijimuna Festa 2011; International Theater Festival OKINAWA for Young Audience 2011) im Juli 2011

Shizuoka, Japan (Granship Shizuoka Convention & Art Center) im Aug. 2011

Zazie in der Métro / TheaterFOXFIRE & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Sep. 2010 / Sprechtheater / ab 11 Jahren

Regie: Corinne Eckenstein

Oberösterreich (SCHÄXPIR FESTIVAL) im Juni 2011

Niederösterreich (SZENE BUNTE WÄHNE FESTIVAL) im Sep./Okt. 2010

KIWI / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Jän. 2011 / Schauspiel / ab 14 Jahren

Regie: Karsten Dahlem

Oberösterreich (SCHÄXPIR FESTIVAL) im Juli 2011

NippleJesus / DSCHUNGEL WIEN

Schauspiel im Museum / ab 16 Jahren

Regie: Juergen Maurer

Villach, Kärnten im Juli 2011

THEATERSAISON 2011/12

VORSCHAU

START IN DIE NEUE THEATERSAISON AM 01. SEPTMEBER

Sieben Katzen - Sieben Leben, ein Zirkuszelt vor dem DSCHUNGEL WIEN, ein Aufruf zum Müßiggang, eine Werkschau von Holger Schober und eine neue, internationale Regiearbeit von Stephan Rabl, so lauten die diesjährigen Highlights anlässlich der Eröffnung der 8. Theatersaison.

Am Donnerstag, 01. September startet DSCHUNGEL WIEN in die neue Saison. Den Programmauftakt macht das Projekt „Weiße Katze - Sieben Leben“ (ab 19:30 Uhr) des KunstRaum Goethestraße xtd/pro Mente Linz. Zu erleben gilt es sieben überdimensionale, weiße Katzenskulpturen aus Oberösterreich, die im und rund um das Theaterhaus für junges Publikum aufgestellt werden. Die Anreise dieser - jede Katze macht sich alleine auf den Weg - und die Übergabe wird am Donnerstag, 01. September 19:30 Uhr im Rahmen des DSCHUNGEL WIEN Startfestes gefeiert. Zur Übergabe wird es Einblicke in die bisherigen Geschichten von ungewöhnlichen Patenschaften, Begegnungen und Erlebnissen im öffentlichen Raum geben.

Als zweiten Programmpunkt eröffnet, wie bereits im Herbst 2010, Justus Neumann und sein Circus Elysium die neue Saison des Theaterhauses für junges Publikum. Erneut stellt er sich in „Das Nibelungenlied“ (20:00 Uhr, ab 13 Jahren) der schier unmöglichen Aufgabe, ganz alleine den Ring der Nibelungen auf die Bühne zu bringen - unter Einbeziehung eines Zeltes, mit Hilfe der Fähigkeit, aus fast nichts vieles zu machen und mit der Magie der Fantasie, großes Theater im höchst persönlichen Rahmen zu erschaffen.

Zu sehen ist dieses knapp 2-stündige Schauspiel mit Livemusik von Donnerstag, 01. September bis Sonntag, 02. Oktober (donnerstags bis sonntags jeweils 20:00 Uhr) in einem Zirkuszelt vor dem DSCHUNGEL WIEN.

Ergänzend dazu sorgt ein DJ Line-Up (ab 20:00 Uhr: Didi Schärf - beatbüro, Muzikfranz - freestyle furioso, Michael Wachert & Viktor Rabl) für die richtige Partystimmung und Stephan Rabl, künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des DSCHUNGEL WIEN, lädt zu kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Wok.

HIGHLIGHTS DER ERSTEN WOCHEN

Die erste Uraufführung im Bereich Kinder und Familien wird ab Freitag, 09. September präsentiert: „Die faule Prinzessin“ (18:00 Uhr, ab 6 Jahren), ein aufmüpfiges Märchen über die Arbeit und die Muße, frei nach den Gebrüdern Grimm.

Dem folgend widmet DSCHUNGEL WIEN ab Donnerstag, 15. September Holger Schober, einem der gefragtesten und derzeit meistgespielten Jugendtheaterautoren, eine Werkschau. Innerhalb von nur sechs Tagen werden vier seiner neuen Stücke vorgestellt. So ist in der Uraufführung von „KRIEG. Stell dir vor er wäre hier“ (ab 13 Jahren) Holger Schober einerseits selbst als Schauspieler zu sehen, andererseits gelangen mit der österreichischen Erstaufführung von „heimat.com“ (ab 14 Jahren) und den beiden Voraufführungen von „Liebe, Sex und Zärtlichkeit“ (ab 15 Jahren) und „Fahrenheit 451“ (ab 11 Jahren) drei seiner neuesten Autorenwerke zur Aufführung.

Zu guter Letzt steht ab Dienstag, 27. September eine internationale Koproduktion mit dem Theatre Laboratory Open Circle aus Litauen auf dem Programm:

„The Losers' Club“ (21:00 Uhr, ab 14 Jahren), ein Schauspiel mit Livemusik, beschreibt die Zeit von Teenagern zwischen 14 und 18 Jahren und erzählt vom Bedürfnis dieser Altersgruppe ernst genommen und nicht als Kinder behandelt zu werden. Regie führt Stephan Rabl, Direktor und künstlerischer Leiter des DSCHUNGEL WIEN.

NEU IN DIESER SAISON: KÜNSTLERINNEN-PORTRAITS

DSCHUNGEL WIEN startet erstmalig mit dieser Saison eine Reihe von Portraits von im Bereich Theater für junges Publikum renommierten KünstlerInnen - aber auch von Neuentdeckungen. Alle zwei Monate findet zusätzlich zu einer Werkschau stets ein ausgewähltes Rahmenprogramm an Lesungen und Publikumsgesprächen mit den im Zentrum stehenden SchauspielerInnen, RegisseurInnen oder AutorInnen statt:

Den Anfang macht das Portrait von Regisseur, Autor und Schauspieler Holger Schober, der zu den gefragtesten und meistgespielten Jugendtheaterautoren zählt. Als Regisseur wurde er zuletzt in Linz für seinen *„spektakulären Saisonstart, der auf den Nerv zielt und ihn trifft“* (OÖN) oder am DSCHUNGEL WIEN für *„szenischen Witz, dass es eine Freude ist“* (Falter) gelobt. Als Schauspieler war er u.a. in „Die Fälscher“ zu sehen und für den Heidelberger Theaterpreis und den Nestroy nominiert. Das von ihm und Dana Csapo geleitete Wiener Klassenzimmertheater ist für den Spezialpreis des STELLA11 - Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum in Österreich nominiert. Grund genug, diesen Ausnahmekünstler von Freitag, 16. September bis Donnerstag, 06. Oktober im Rahmen eines Portraits mit seinen vielen Facetten vorzustellen.

Dem folgend wird im November ein Portrait von der TheaterFOXIRE-Regisseurin Corinne Eckenstein gestaltet. Zwar wurde 1991 bereits das TheaterFOXIRE von Corinne Eckenstein und Lilly Axster gegründet, doch vor allem seit Eröffnung des DSCHUNGEL WIEN sind ihre Arbeiten nicht mehr wegzudenken: keine Saison seit 2004, in der nicht mindestens zwei Inszenierungen von Corinne Eckenstein auf dem Spielplan zu finden waren, in den letzten Jahren sogar eher vier bis fünf. Besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und die Entwicklung von Stücken und Dramaturgien, die sich nicht nur mit den konkreten Lebenswelten von Jugendlichen befassen, sondern mit gesamtgesellschaftlichen Themen und Existenzfragen, die Jugendliche genauso bewegen wie Erwachsene, zeichnen sie aus.

Von Samstag, 01. Oktober bis So. 04. Dezember steht, neben den Wiederaufnahmen ihrer Regiearbeiten aus den vergangenen Saisonen - „Patchwork 2+2=1“ (ab 11 Jahren), „Zazie in der Métro“ (ab 11 Jahren) bzw. „Spiegelland“ (ab 13 Jahren) - und einem ausgewählten Rahmenprogramm, auch ihre neueste Zusammenarbeit mit dem Wiener Autor Benedict Thill auf dem Programm: In der Uraufführung von „Die Wette“ (ab 15 Jahren) wird ab Donnerstag, 17. November davon erzählt was mit jungen Menschen passiert, wenn sich durch ein Ereignis schlagartig alles verändert und man die Unschuld gegenüber dem Leben verliert.

Weitere Portraits von Sara Ostertag, Adriana Cubides, Matthias Jakisic, Karl Wozek oder Reinhold G. Moritz befinden sich in Planung.

INTERNATIONALE VERNETZUNGSPROJEKTE

Im November fällt in den Niederlanden der Startschuss für das internationale Projekt „Fresh Tracks Europe“, das sich dem Tanz für junges Publikum verschrieben hat. Ziel dieses europäischen Netzwerkes ist es, Erfahrungen im Bereich „Tanz für junges Publikum“ auszutauschen und diese weiter zu entwickeln. Es soll eine neue Generation talentierter Choreografinnen unterstützt werden, um Qualität zu sichern sowie daraus folgend Publikum zu gewinnen.

Bei dem für zwei Jahre angesetzten EU-Projekt beteiligen sich neben DSCHUNGEL WIEN in Kooperation mit SZENE BUNTE WÄHNE Tanzfestival auch Theaterinstitutionen für ein junges Publikum aus Belgien (Kopergietery, Krokus Festival), Dänemark (Aaben Dans), Deutschland (Tanzhaus NRW), Estland (STÜ), Schottland (Imaginate), Schweden (Dansstationen) sowie den Niederlanden (Het Lab).

Im Zentrum des Wiener Ateliers, das von DSCHUNGEL WIEN und SZENE BUNTE WÄHNE Tanzfestival geleitet wird, steht eine intensive Kommunikation mit unterschiedlichen Altersgruppen - vom Kleinkindalter über Kinder und deren Familien bis hin zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Zum einen werden einzelne „Work in progress“-Stücke vor unterschiedlichsten Altersgruppen präsentiert, zum anderen befinden sich Seminare, Werkstätten, Dialoge und ein zweitägiges Symposium für die internationalen TeilnehmerInnen wie auch andere TänzerInnen, Choreografinnen und Fachleute aus dem In- und Ausland in Planung.

Als österreichischen Teilnehmer entsendet DSCHUNGEL WIEN den Choreografen Ákos Hargitay, dessen Compañie Two in One mit Produktionen wie „Body Parkour“ oder „Body Parkour in Concert“ bereits mehrmals im DSCHUNGEL WIEN zu sehen war. Mit „Home Parkour“ (Jän. 2012, ab 13 Jahren) präsentiert dieser seine neueste Uraufführung im Bereich Tanz, Parkour, Akrobatik. Die KünstlerInnen nähern sich darin den verschiedenen Aspekten des „Zirkus“ an und liebäugeln humorvoll mit Elementen des „Cirque contemporain“, wohlwissend, dass der Begriff „Entertainment“ im zeitgenössischen Performancebereich misstrauisch begutachtet wird.

Weitere Informationen unter: <http://freshtracks-europe.com/>

DSCHUNGEL WIEN ist zudem Partner von „PATCHWORK FAMILY“, einem weiteren Vernetzungsprojekt, das sich auf internationaler Ebene der Stärkung der Theater- und Tanzszene für ein junges Publikum widmet. Das ausgewiesene Ziel von „PATCHWORK FAMILY“ ist es, eine interkulturelle Performance für ein junges Publikum auf höchstem Niveau mit einem internationalen Cast auf die Bühnen der ProjektteilnehmerInnen zu bringen. Im Zeitraum von Jänner bis August 2012 wird die Produktion u.a. in Japan und Korea auf Tour sein. Erste Aufführungen in Europa - Österreich, Italien und Kroatien - sowie Russland sind ab Mitte September geplant. Gestartet wurde diese internationale Zusammenarbeit bereits im Juni 2011 und zwar im Rahmen des diesjährigen SCHÄXPIR-Festivals in Linz mittels erster Ateliers für die internationalen KünstlerInnen.

Von Seiten des DSCHUNGEL WIEN wurde der Schauspieler und Regisseur Michael Pöllmann als Projekt-Teilnehmer entsendet. Dieser wird außerdem im Laufe der DSCHUNGEL WIEN Saison 2011/12 in Stücken wie „Das Dschungelbuch“ (ab 6 Jahren) und „Weihnachtsgeschichten vom Franz“ (ab 6 Jahren) als Schauspieler zu sehen sein. Des Weiteren wird seine erste Uraufführung im Bereich Theater für die Allerkleinsten „Um die Ecke“ (ab 2 Jahren) präsentiert.

Nach der erfolgreichen Premiere von „Love Songs“ beim diesjährigen ImPulsTanz Festival wird auch in dieser Saison wieder der belgische Choreograf Yves Thuwis eine internationale Koproduktion mit dem DSCHUNGEL WIEN durchführen. Im Zentrum dieser Zusammenarbeit, die 2005 mit der internationalen Koproduktion „Brief“ ihren Anfang nahm, steht, das Ziel Jugendlichen erste Theatererfahrungen unter der Anleitung von Theaterprofis zu ermöglichen.

THEATER FÜR DIE ALLERKLEINSTEN & BABY-SCHWERPUNKT

In der DSCHUNGEL WIEN Programmreihe „Theater für die Allerkleinsten“, die sich an ein Publikum ab 2 Jahren richtet, stehen neben dem „Theater der Wahrnehmung“ das Publikum und deren Emotionen im Mittelpunkt: das ungefilterte Erleben der Kleinkinder und ihre unmittelbaren Reaktionen beeinflussen das Geschehen zwischen DarstellerInnen und ZuschauerInnen direkt. Daher ist es besonders wichtig, dem jungen Publikum genug Raum zu lassen für seine Gefühle.

Bereits in den ersten drei Monaten der Saison 2011/12 stehen sechs Produktionen für die Altersgruppe 2 bis 5 auf dem Spielplan. Ergänzend zu den drei internationalen Gastspielen „Narzissen“ (ab 2 Jahren), „Lichterloh“ (ab 3 Jahren) und „Mond“ (ab 2 Jahren) sowie den Wiederaufnahmen der DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktionen „Sand“ (ab 2 Jahren) und „B ánanas“ (ab 4 Jahren) findet die Wiederaufnahme von „Wer bist du?“ (ab 3 Jahren) der Wiener Formation Das Spiegelkabinett und die Uraufführung von Peter Ketturkats neuester Produktion „Der Himmel ist so rot, die Engel backen Kekse“ (ab 3 Jahren) statt.

Ende Oktober wird es zudem im DSCHUNGEL WIEN einen Schwerpunkt für Babys ab 6 Monaten geben. Hat es bisher in den Saisonen zuvor diesbezügliche Einzelprojekte wie „Kreatives Tanzspiel für Kleinkinder“ gegeben, wird nun ein Schwerpunkt aus Kurzstücken mit Interaktionen zusammengestellt.

STÜCKE FÜR DIE LÜCKE

„Stücke für die Lücke“, so lautet jener Schwerpunkt, mit dem DSCHUNGEL WIEN in der aktuellen Saison das Hauptaugenmerk auf die sogenannten „Lücke-Kinder“ legt - also jene etwa 8- bis 13-Jährigen, die sich im Übergang von der Kindheit in die Jugend befinden, keine Kinder mehr, aber noch keine Jugendlichen sind. In Hinblick auf das österreichweite Theaterangebot der letzten Jahre wurden für die Altersgruppen darunter und darüber eine Fülle an Stücken und damit auch an Produktionen produziert. Was aber jene Altersgruppe betrifft, kann nur auf einige wenige Veranstalter verwiesen werden.

DSCHUNGEL WIEN ist es daher ein Anliegen, verstärkt auf diese Altersgruppe einzugehen und hat für diese Saison an die 20 Theaterproduktionen auf den Spielplan gesetzt:

Als erste Produktion widmet sich ab Montag, 26. September das internationale Gastspiel „Lulje - Tagesbuch aus Anderland“ (ab 9 Jahren) aus Liechtenstein und der Schweiz, das sich mit den Themen „Krieg, Vertreibung, Neuanfang“ auseinandersetzt, eben dieser Altersgruppe.

Als weitere Produktionen seien an dieser Stelle das Solo-Stück „Odysseus am Sand“ (ab 8 Jahren), mit Reinhold G. Moritz und die DSCHUNGEL WIEN Koproduktion mit MAKEMAKE Produktionen und Wien Modern „Momo oder Die Legende vom Jetzt“ (ab 8 Jahren) angeführt. Dieses Schauspiel mit zeitgenössischer Musik, Tanz und Video stellt ein rasantes Stück über das Rennen, Rauschen, Ruhen, Rasen und Rasten dar und wird von der DSCHUNGEL WIEN Newcomerin 2010, Sara Ostertag, in Szene gesetzt.

WEIHNACHTSPROGRAMM

Der diesjährige DSCHUNGEL WIEN Weihnachtsschwerpunkt startet am Mittwoch, 02. November mit der Uraufführung „Der Himmel ist so rot, die Engel backen Kekse“ (ab 3 Jahren), die von Peter Ketturkat bzw. vom Verein zur Rettung der Dinge, in der Endregie von Nika Sommeregger, in Szene gesetzt wird. Diesem 45-minütigen Stück liegt die Vorfriede auf Weihnachten zugrunde und erzählt Geschichten mit den Mitteln des Puppen-, Schatten- und Lichttheaters.

Mit der DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktion „Um die Ecke“ (ab 2 Jahren) gelangt im Dezember erstmals ein Stück des österreichischen Autors Bernhard Studlar im Theaterhaus für junges Publikum zur Uraufführung. Diese unbegrenzte Reise durch Zeit und Raum, durch ein Labyrinth, in dem hinter jeder Ecke eine neue Geschichte lauert, wird von Michael Pöllmann in Szene gesetzt.

Abschließend gelangt mit „Weihnachtsgeschichten vom Franz“ (ab 6 Jahren) die Weihnachtsproduktion aus dem Jahr 2010 zur Wiederaufnahme. Es handelt sich dabei um einen turbulenten Verwechslungsspaß nach Christine Nöstlingers gleichnamigem Kinderbuch, bei dem es auf den ersten Blick um jenes Thema geht, auf das Weihnachten heutzutage meistens reduziert wird: Geschenke.

ERFOLGREICHE WIEDERAUFNAHMEN

Auch in dieser Spielzeit finden sich wieder zahlreiche Wiederaufnahmen aus der letzten Saison auf dem Spielplan des DSCHUNGEL WIEN wieder. In den kommenden Monaten wird u. a. die flowmotion dance company erneut ihr visuell-aktives Tanztheater „Virtual Insanity“ (ab 14 Jahren) rund um Symbole, Reize, Möglichkeiten und Gefahren von Online-Communities und zeitgenössischen Kommunikationsformen zum Besten geben.

Ebenso wird die Wiener schallundrauch agency mit der Performance „6“ (ab 14 Jahren) Sexualität von ihrer braven und schrägen Seite zeigen - mit einer unverschämten Offenheit von Gefühlen, Begierden und Unsicherheiten.

Und mit der DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktion „Kiwi“ (ab 14 Jahren) wird wieder die berührende Geschichte rund um eine Gruppe jugendlicher Obdachloser des kanadischen Autors Daniel Danis, die im Jänner 2010 in der Regie von Karsten Dahlem ihre österreichische Erstaufführung feierte, auf der Bühne des DSCHUNGEL WIEN zum Leben erweckt.

AUSBLICK FRÜHJAHR 2012

Insbesondere in der zweiten Saisonhälfte richtet sich der Fokus auf Stücke, die von Jugendlichen selbst entwickelt und umgesetzt wurden, bzw. in denen Jugendliche verstärkt auf der Bühne in Erscheinung treten:

Das Schauspiel mit HipHop „Weil nicht sein kann, was nicht sein darf“ (Apr. 2012, ab 14 Jahren) ist eine Koproduktion von DSCHUNGEL WIEN mit START-Wien und nimmt vor allem Bezug auf das Thema Interkulturalität. Gemeinsam mit 35 Jugendlichen der START-Stiftung macht sich der Regisseur Holger Schober auf die Suche nach dem Heutigen in „Romeo und Julia“.

Dabei sollen auch die Geschichten der Jugendlichen nicht zu kurz kommen. Gemeinsam mit dem, was die Jugendlichen zu sagen haben, soll ein völlig neues Stück entstehen, das die Grenzen zwischen Sprechtheater, Musiktheater und der Arbeit mit sogenannten „ExpertInnen des Alltags“ sprengt.

In der Inszenierung von „I wanna be made“ (Feb. 2012, ab 10 Jahren) von Cornelia Rainer/Theatercompagnie Phenoplast treffen Kinder und Jugendliche auf der Bühne die taiwanesischen Schauspielerinnen Fang Hsuan Chiu, deren Lebensgeschichte ein wesentliches Erzählelement des Abends darstellt: Fang Hsuan Chiu ist ausgebildete Darstellerin der Peking Oper, eine traditionelle, chinesische Theaterform, die Gesang, Tanz, Schauspiel und Akrobatik vereint.

Auch in der Saison 2011/12 findet das vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Kulturkontakt Austria und DSCHUNGEL WIEN initiierte Projekt „Macht|schule|theater“ seine Fortsetzung. Das Ziel dieser bundesweiten Theaterinitiative ist die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und Gewaltprävention, sowohl von Seiten der bei den Produktionen beteiligten SchülerInnen als auch von Seiten des jugendlichen Publikums.

Für das diesjährige DSCHUNGEL WIEN-Projekt „Jetzt, Sinn!“ (Apr. 2012, ab 15 Jahren) gehen, ausgehend von Janne Tellers Roman „Nichts. Was im Leben wichtig ist“, SchülerInnen zusammen mit jungen KünstlerInnen der Behauptung nach „Nichts bedeutet irgendwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun“. Die Inszenierung von Sara Ostertag erzählt keine lineare Geschichte, sondern gibt eine performative Antwort auf die Frage „Was hat einen Sinn?“. Begleitet von einem Musiker stellen sich die SchülerInnen in installativen, chorischen und szenographischen Bildern der Frage nach dem Sinn und eröffnen dem Publikum ihre Gedanken und Gefühle, ihre Antworten und Fragen.

Im Bereich Produktionen für Kinder und Familien präsentiert die Wiener Taschenoper mit „Das kleine Gespenst“ (Apr. 2012, ab 6 Jahren) Otfried Preusslers Klassiker als Kinderoper. Es handelt sich dabei um eine klassische „Heldensaga-Exposition“, in der die Hauptfigur eine alles überschattende Sehnsucht hat, die gestillt/erfüllt werden muss, koste es, was es wolle.

Im konkreten Fall kostet es das Gespenst seine unschuldige Erscheinung. Denn aus weiß wird schwarz, und aus dem luftigen kleinen Kobold wird der dunkle Gnom. Stichwort: Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? „Niemand, niemand!“ rufen die Kinder im Spiel. In der Realität jedoch sieht die Sache anders aus, auch in der „Realität“ des Librettos. Denn die Angst vor dem Fremden, dem Unbekannten, ist eines der wichtigsten Themen, wenn nicht das wichtigste Thema der Geschichte.

WETTBEWERBE

Von den Festivals SZENE BUNTE WÄHNE (NÖ), spleen*graz, Schäckpir (OÖ) sowie DSCHUNGEL WIEN und TaO! Theater am Ortweinplatz Graz wurde 2010 erneut der Nachwuchspreis „Jungwild“ auf dem Gebiet der darstellenden Kunst für junges Publikum ausgeschrieben. Anhand eingereicherter Konzepte wurden TeilnehmerInnen für den Wettbewerb ausgewählt, die im Rahmen des Festivals spleen*graz 2011 szenische Skizzen präsentierten und Einblicke in die inhaltliche und ästhetische Idee gaben. Eine internationale Jury bestimmte die drei Preisträger, die eine finanzielle Unterstützung zur Ausarbeitung ihrer Stücke erhielten. Die prämierten Stücke sind in dieser Saison im Theaterhaus für junges Publikum zu sehen.

Noch bis Freitag, 13. Jänner 2012 besteht die Möglichkeit, beim AutorInnen-Wettbewerb „3+“ teilzunehmen. Unter dem Motto „Schluss mit lieb, herzlich, süß und niedlich, goldig, putzig, nett, possierlich! Wir suchen neue Bühnenstücke für Menschen ab 3 Jahren“ schreiben die Grazer Spielstätten (Orpheum Graz), das Theater des Kindes Linz, der Kaiserverlag und DSCHUNGEL WIEN diesen AutorInnen-Wettbewerb aus. Die eingereichten Theaterstücke sollen für drei DarstellerInnen geeignet sein und Kinder ab 3 Jahren erreichen. Gesucht werden ausschließlich Stücke die verlagsungebunden und frei zur Uraufführung sind. Das Gewinnerstück wird im Herbst 2012 bei den Projektpartnern in Linz, Wien und Graz uraufgeführt.

SIEBEN STELLA - NOMINIERUNGEN

STELLA - Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum ist seit 2007 ein wichtiger Impuls, um auf die hohe Qualität und Vielfalt der österreichischen Theater- und Tanzszene für junges Publikum aufmerksam zu machen. Es handelt sich dabei um eine Initiative der ASSITEJ Austria, dem Dachverband der heimischen Theater- und Tanzszene für ein junges Publikum.

Auch im Theaterjahr 2010 sichtete eine fünf-köpfige STELLA Jury über 100 Premieren und nominierte daraus 19 Produktionen bzw. KünstlerInnen. DSCHUNGEL WIEN ist in der Kategorie „Herausragende Produktion für Kinder“ mit dem Tanzstück „Popcorn“ (ab 2 Jahren) und den beiden Koproduktionen „Harald, das wilde Schaf“ (ab 6 Jahren) und „Zazie in der Métro“ (ab 11 Jahren) nominiert und ist zudem in der Kategorie „Herausragende Produktion für Jugendliche“ mit der Guerilla Gorillas-Koproduktion „OTAKU“ (ab 15 Jahren) vertreten.

Mit Adriana Cubides (Kategorie: „Spezialpreis der Jury“) und Matthias Jakisic sowie Patrick Karpiczenko, Simon Dietersdorfer, Wendi Gessner und Martin Hemmer (alle in der Kategorie: „Herausragende Musik“) sind weiters KünstlerInnen nominiert, die ihre Produktionen in der Spielzeit 2010/11 im DSCHUNGEL WIEN präsentierten.

Die Preisverleihung des STELLA 11 findet am Donnerstag, 29. September im Festspielhaus in St. Pölten statt.

EIGENPRODUKTIONEN 2011/12 IM ÜBERBLICK

Folgende DSCHUNGEL WIEN Eigenproduktionen werden in der Saison 2011/12 präsentiert:

PREMIEREN

Um die Ecke / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Schauspiel / ab 2 Jahren

Regie: Michael Pöllmann

Premiere: Mo. 12. Dez. 16:30 / Weitere Termine: Di. 13. bis So. 18. Dez.

Odysseus am Sand / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Schauspiel / ab 8 Jahren

Regie: Holger Schober

Premiere: Fr. 20. Jän. 18:00 / Weitere Termine: Sa. 21. bis Mi. 25. Jän.

Jetzt, Sinn! / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Performance-Installation mit Livemusik an einem externen Spielort / ab 15 Jahren

Regie, Konzept: Sara Ostertag

Premiere: im Apr. 2012

WIEDERAUFNAHMEN

Sand / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Dez. 2010 / Musiktheater mit Tanz / ab 2 Jahren

Regie: Stephan Rabl

Wiederaufnahme: ab Sa. 08. Okt.

B ananás / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Mai 2011 / Performance / ab 4 Jahren

Konzept, Regie, choreografische Leitung: Adriana Cubides

Wiederaufnahme: ab Di. 25. Okt.

Weihnachtsgeschichten vom Franz / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Dez. 2010 / Schauspiel mit Livemusik / ab 6 Jahren

Regie: Sara Ostertag

Wiederaufnahme: ab Sa. 17. Dez.

Das Dschungelbuch / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Apr. 2011 / Schauspiel / ab 6 Jahren

Regie: Holger Schober

Wiederaufnahme: ab Sa. 17. Sep.

KIWI / DSCHUNGEL WIEN

Österr. Erstaufführung Jän. 2011 / Schauspiel / ab 14 Jahren

Regie: Karsten Dahlem

Wiederaufnahme: ab Di. 29. Nov.

KOPRODUKTIONEN 2011/12 IM ÜBERBLICK

Folgende DSCHUNGEL WIEN Koproduktionen werden in der Saison 2011/12 präsentiert:

PREMIEREN

Momo oder Die Legende vom Jetzt / MAKEMAKE Produktionen & DSCHUNGEL WIEN & Wien Modern

Uraufführung / Schauspiel mit zeitgenössischer Musik, Tanz und Video / ab 8 Jahren

Konzept, Spielleitung: Sara Ostertag

Premiere: Fr. 11. Nov. 18:00 / Weitere Termine: Sa. 12. bis Mi. 23. Nov.

The Losers Club / DSCHUNGEL WIEN & THEATRE LABORATORY OPEN CIRCLE (LITAUEN)

Uraufführung / Schauspiel mit Livekonzert / ab 14 Jahren

Regie: Stephan Rabl

Premiere: Di. 27. Sep. 21:00 / Weitere Termine: Mi. 28. bis Fr. 30. Sep. & Feb. 2012

heimat.com / Guerilla Gorillas & DSCHUNGEL WIEN

Österr. Erstaufführung / Schauspiel / ab 14 Jahren

Regie: Kevin E. Osenau

Premiere: Do. 15. Sep. 19:30 / Weitere Termine: Fr. 16. Sep. bis Do. 06. Okt.

Die Wette / TheaterFOXFIRE & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung / Sprechtheater / ab 15 Jahren

Regie, Konzept: Corinne Eckenstein

Premiere: Do. 17. Nov. 19:30 / Weitere Termine: Fr. 18. bis Mo. 28. Nov. & Jän. 2012

Weil nicht sein kann, was nicht sein darf / DSCHUNGEL WIEN & START-Wien

Uraufführung / Schauspiel mit HipHop / ab 14 Jahren

Regie, Autor: Holger Schober

Premiere: im Apr. 2012

WIEDERAUFNAHMEN

Adi Kali - Der lebende Adventkalender / theater.wozek & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Dez. 2009 / Schauspiel / ab 3 Jahren

Regie, Konzept: Karl Wozek

Wiederaufnahme: ab Mi. 07. Dez.

Moby Dick / DSCHUNGEL WIEN & u\hof: am Landestheater Linz

Österr. Erstaufführung Okt. 2009 in Linz / Schauspiel / ab 8 Jahren

Regie: Karsten Dahlem

Wiederaufnahme: ab Sa. 19. Nov.

Die Wanze - Der neueste Fall / Reinhold G. Moritz & DSCHUNGEL WIEN

Premiere Jän. 2007 in Linz / Schauspiel / ab 9 Jahren

Regie: Dorothea Schroeder

Wiederaufnahme: im Frühjahr 2012

Zazie in der Métro / TheaterFOXFIRE & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Sep. 2010 / Sprechtheater / ab 11 Jahren

Regie: Corinne Eckenstein

Wiederaufnahme: ab Sa. 01. Okt.

PATCHWORK 2+2=1 / TheaterFOXFIRE & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Mär. 2011 / Tanztheater / ab 11 Jahren

Regie, Choreografie, Konzept: Corinne Eckenstein

Wiederaufnahme: ab Mi. 05. Okt.

Spiegelland / TheaterFOXFIRE & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Apr. 2010 / Sprechtheater / ab 13 Jahren

Regie, Konzept: Corinne Eckenstein

Wiederaufnahme: ab Mi. 30. Nov.

INTERNATIONALE FESTIVALS 2011/12 IM ÜBERBLICK

Folgende internationale Festivals sind in der Saison 2011/12 zu Gast im DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum:

15. SZENE BUNTE WÄHNE TANZFESTIVAL, Mi. 22. Feb. bis Sa. 03. Mär. 2012

- internationale Produktionen aus dem Bereich Tanz, Tanztheater und Performance für junges Publikum im DSCHUNGEL WIEN, brut Wien und WUK

13. INTERNATIONALES AKKORDEONFESTIVAL, 25. Feb. bis 25. Mär. 2012

- „Magic Afternoon“, so lautet jene Veranstaltungsschiene im Rahmen des internationalen Akkordeonfestivals, die sich an vier Sonntagnachmittagen speziell an ein junges Publikum richtet.

4. MACHT | SCHULE | THEATER, Sep. 2011 bis Jun. 2012

- ein österreichweites Projekt der Initiative „Weiße Feder“ des BMUKK in Kooperation mit KulturKontakt Austria und DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum

4. ALLES MUSS RAUS!, Jun. 2012

- ein Showcase in Zusammenarbeit von DSCHUNGEL WIEN, brut Wien und Schauspielhaus Wien

8. IMPULSTANZ FESTIVAL, Jul. & Aug. 2012

- in den Monaten Juli und August werden in Kooperation mit dem ImPulsTanz Festival unterschiedliche Tanz- und Choreografieworkshops für alle Altersgruppen angeboten

DSCHUNGEL WIEN ON TOUR

Folgende DSCHUNGEL WIEN Eigen- und Koproduktionen begeben sich in den kommenden Monaten auf Tour durch Österreich und darüber hinaus:

Sand / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Dez. 2010 / Musiktheater mit Tanz / ab 2 Jahren

Regie: Stephan Rabl

Washington, USA im Okt./Nov. 2011

Überraschung / DSCHUNGEL WIEN

Tanztheater mit Livemusik / ab 2 Jahren

Regie: Stephan Rabl

Århus, Dänemark (Theatret Gruppe 38) im Feb. 2012

B ananás / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Mai 2011 / Performance / ab 4 Jahren

Konzept, Regie, choreografische Leitung: Adriana Cubides

Villach, Kärnten im Apr. 2012

Harald, das wilde Schaf / TWOF2 + dascollectiv & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Sep. 2010 / Schauspiel mit Livemusik / ab 6 Jahren

Idee, Konzept: TWOF2

Niederösterreich (szene bunte wähe Herbstfestival) im Sep. 2011

Das Dschungelbuch / DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Apr. 2011 / Schauspiel / ab 6 Jahren

Regie: Holger Schober

Niederösterreich (szene bunte wähe Herbstfestival) im Sep. 2011

Villach, Kärnten im Mai 2012

Zazie in der Métro / TheaterFOXFIRE & DSCHUNGEL WIEN

Uraufführung Sep. 2010 / Sprechtheater / ab 11 Jahren

Regie: Corinne Eckenstein

Niederösterreich (szene bunte wähe Herbstfestival) im Sep. 2011

The Losers´ Club / DSCHUNGEL WIEN & Theatre Laboratory Open Circle (LITAUEN)

Uraufführung / Schauspiel mit Livekonzert / ab 14 Jahren

Uraufführung Sep. 2011 / Schauspiel mit Livemusik / ab 14 Jahren

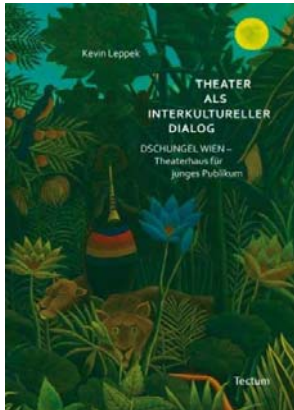
Konzept, Regie: Stephan Rabl

Niederösterreich (szene bunte wähe Herbstfestival) im Sep. 2011

BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN ZUM THEMA

„DSCHUNGEL WIEN UND INTERKULTURELLER DIALOG“

„THEATER ALS INTERKULTURELLER DIALOG“ VON KEVIN LEPPEK



Das Theater mit seiner Geschichte, Kulturtradition und Ästhetik kann den interkulturellen Prozess auf dem Weg zum Europa der Kulturen entscheidend beflügeln. Sowohl der Besuch von Theaterstücken als auch eigenes Spiel vermitteln neue Perspektiven, die eigenes Empfinden und Handeln überdenken und reflektieren lassen und in einen neuen Bezug stellen. In diesem Sinne versteht sich das Theaterhaus DSCHUNGEL WIEN als offenes Zentrum für Kinder, Jugendliche, Familien und junge Erwachsene. Als Drehscheibe für Kunst und Kultur sowie als Ort der Begegnung stellt es sich der künstlerisch-ästhetischen wie pädagogischen Aufgabe, interkulturelles Denken zu entfalten. Fachübergreifend beschreibt Kevin Leppek Entwicklungen, Tendenzen und wissenschaftliche Untersuchungen zu Fragen der Kulturpolitik in lokalen und nationalstaatlichen Diskussionen. Er konkretisiert diesen Diskurs exemplarisch am DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum, fragt nach der Vermittlungskompetenz, den Verfahrensweisen, Dramaturgien und der Akzeptanz der Mitwirkenden und BesucherInnen. Wie weit gelingt es dabei, soziale, individuelle und kulturelle Unterschiede in einem Arbeitsprozess zu vereinen, diese im gemeinsamen Spiel auszudrücken und im Austausch etwas Neues, Kreatives entstehen zu lassen?

„THEATER UND MIGRATION“ VON PROF. WOLFGANG SCHNEIDER



Fast ein Viertel der deutschen Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund. Und selbst in der Politik ist die Rede vom Einwanderungsland Deutschland inzwischen als offizielle Sprachregelung anerkannt. Im deutschen Theater allerdings findet Migration nach wie vor nur als Marginalie statt. Den Stadttheatern fehlt das Personal, die Ausbildungsstätten erreichen bei weitem nicht den repräsentativen Anteil an migrantischem Nachwuchs - und das Publikum wird weniger und älter, aber dabei nicht bunter. Lediglich die freie Theaterszene widmet sich verstärkt der interkulturellen Wirklichkeit. Migrantenstadt als Modell?

Auch Österreich und die österreichische Szene der darstellenden Kunst für junges Publikum ist in diesem vorliegenden Band mit zwei Beiträgen vertreten: Kevin Leppék geht in seinem Beitrag „'Mir ist egal, woher Du kommst, denn wir spielen ohnehin andere Rollen'. Interkultureller Dialog am DSCHUNGEL WIEN“ auf das interkulturelle Programm des DSCHUNGEL WIEN ein, während Heinz Wagner (KinderKurier und Mitglied in der STELLA-Jury), in „Wir sind alle Wien!“ die Gruppe daskunst und ihre interkulturellen Ansätze unter die Lupe nimmt.

Wolfgang Schneider (Prof. Dr.) ist Direktor des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim.

DSCHUNDEL WIEN TEAM 2011/12

PROGRAMMABTEILUNG

Stephan Rabl
Geschäftsführung / Künstlerische Leitung

Marianne Artmann
Dramaturgie

KAUFMÄNNISCHE ABTEILUNG

Mag. Martina Simbürger MAS
Kaufmännische Leitung

ORGANISATION

Mag. Nina Wenko
Leitung Produktion

Christa Bauer, MAS
Produktion

Martha Melmuk
Büroleitung

KOMMUNIKATION

Mag. Lisi Perner
Leitung Kommunikation

Mag. Gerhard Breitwieser
Medienkontakte

Mag. Christina Bierbaumer
Pädagogische Einrichtungen

Mag. Patrizia Büchele
Assistenz Presse/Marketing & Homepage & Redaktion

PUBLIKUMSSERVICE

Bianca Gärtner
Leitung Publikumsservice

Julia Sagmüller
Publikumsservice Stv.

Mag. Julia Perschon
Publikumsservice/Kassa

Korbinian Gleixner
Publikumsservice/Kassa

TECHNIK

Hannes Röbisch
Technische Leitung

Stefan Enderle
Technische Leitung Stv.

Karoline Melmuk
Technik

Katharina Cernek
Technik

Andreas Ladik
Technik

Severin Mahrer
Technik

PRESSE CORNER

INFORMATION & DETAILPROGRAMM (öffentlich)

DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum
im MuseumsQuartier / Museumsplatz 1 / A-1070 Wien

E-Mail: office@dschungelwien.at

Fon: +43.1.522 07 20-19

Fax: +43.1.522 07 20-30

www.dschungelwien.at

SERVICE & TICKETRESERVIERUNG (öffentlich)

DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum
im MuseumsQuartier | Museumsplatz 1 | A- 1070 Wien

E-Mail: tickets@dschungelwien.at

Fon: +43.1.522 07 20-20 (zu den Vorverkaufszeiten)

Fax: +43.1.522 07 20-30

www.dschungelwien.at

VORVERKAUFSZEITEN:

Mo. - Fr. 14:30 - 18:30

Sa., So. & Feiertag 16:30 - 18:30

EINTRITTSPREISE

Kinder, Jugendliche, StudentInnen, Erwachsene	€ 7,50
Erwachsene (ab 18 Jahren) bei Abendvorstellungen (ab 19:00 Uhr)	€ 13,00
SchülerIn im Klassenverband	€ 5,00
Abenteuernacht (Vorstellung, Frühstück und Abendessen, Workshops)	€ 28,00

ERMÄSSIGUNGEN pro Person / - € 1,00

Ö1 Club Karte, Euro<26-Card, ÖAMTC Club Mitglieder, wienXtra Jugend in Wien Bon, TQW Card, Familientage Aktionskarte, wien.at-Clubkarte, GPA-Card, Gartenbaukino-Abonnenten, Präsenz- und Zivildienerausweis, Buchhandlung Herder Kundenkarte, Thalia Bonuscard, WWF Young Panda, JRK Friendshipcard, PensionistInnen-Ausweis, RollstuhlfahrerInnen & Begleitperson.

Aktion „Bring your friends“

Gruppen (ab 6 Personen)

pro Person / - € 2,00

SONDERPREISE

für die Produktionen:

„Das kleine Gespenst“, „Blauer Sturm“, „Die Wette“, „Lulje - Tagebuch aus Anderland“, „Momo oder Die Legende vom Jetzt“, „Reineke Fuchs“, „Spiegelland“, „The Losers' Club“, „Virtual Insanity“, „Zazie in der Métro“:

SchülerIn im Klassenverband	€ 6,00
Kinder, Jugendliche, StudentInnen, Erwachsene	€ 8,00
Erwachsene (ab 18 Jahren) bei Abendvorstellungen (ab 19:00)	€ 14,00

für die Produktion „Das Nibelungenlied“:

SchülerInnen im Klassenverband:	€ 15,00
Jugendliche & Studierende:	€ 17,00
Erwachsene:	€ 23,00
Ermäßigungen:	pro Person / - € 1,00

PRESSEINFORMATIONEN ONLINE

Unter <http://www.dschungelwien.at/presse/> stehen Ihnen u. a. aktuelle DSCHUNGEL WIEN Spielpläne, Stückbeschreibungen, ergänzende Produktionsinformationen, Pressefotos als Download zur Verfügung.

PRESSEANFRAGEN & -RESERVIERUNGEN

Mag. Gerhard Breitwieser
DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum
im MuseumsQuartier | Museumsplatz 1 | A-1070 Wien

E-Mail: g.breitwieser@dschungelwien.at

Fon: +43.1.522 07 20-24

Fax: +43.1.522 07 20-30

DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum wird gefördert von:



DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum wird unterstützt von:



SILVER SERVER

DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum ist Partner von:

MQ Wien, Flämische Repräsentanz, Dschungel deli, brunnen.passage, Buchhandlung Herder, ASSITEJ Austria, vidc - kulturen in bewegung, KinderKulturKarawane, QUAX.at, Hunger auf Kunst und Kultur, Leiner, Botschaft der Republik Litauen, Kulturstiftung Liechtenstein, wienXtra, Lesofantenfest, START, scene bunte wähe, Salam.Orient